

**Betriebsanleitung  
Messumformer für Phasenwinkel oder  
Leistungsfaktor SINEAX G 536**

**Mode d'emploi  
Convertisseur de mesure pour l'angle de phase  
ou facteur de puissance SINEAX G 536**

**Operating Instructions  
Transducer for phase angle or power factor  
SINEAX G 536**



G 536 B d-f-e

130 865

01.01



# Betriebsanleitung

## Messumformer für Phasenwinkel oder Leistungsfaktor SINEAX G 536

Sicherheitshinweise, die unbedingt beachtet werden müssen, sind in dieser Betriebsanleitung mit folgenden Symbolen markiert:



### Inhaltsverzeichnis

1. Erst lesen, dann ...	3
2. Kurzbeschreibung	3
3. Technische Daten	3
4. Befestigung	4
5. Elektrische Anschlüsse	4
6. Inbetriebnahme und Wartung	5
7. Demontage-Hinweis	5
8. Mass-Skizze	6
9. Anwendungen	6
10. Gerätezulassungen	6

### 1. Erst lesen, dann ...



Der einwandfreie und gefahrlose Betrieb setzt voraus, dass die Betriebsanleitung **gelesen** und die in den Abschnitten

#### 4. Befestigung

#### 5. Elektrische Anschlüsse

enthaltenden Sicherheitshinweise **beachtet** werden.

Der Umgang mit diesem Gerät sollte nur durch entsprechend geschultes Personal erfolgen, das das Gerät kennt und berechtigt ist, Arbeiten in regeltechnischen Anlagen auszuführen.

### 2. Kurzbeschreibung

Der Umformer SINEAX G 536 misst den Phasenwinkel oder Leistungsfaktor zwischen Strom und Spannung eines Einphasennetzes oder eines symmetrisch belasteten Dreiphasennetzes.

Als Ausgangssignal steht ein **eingräftiges** Gleichstrom- oder **aufgegräftetes** Gleichspannungssignal zur Verfügung, das sich proportional zum Phasenwinkel  $\varphi$  bzw. Leistungsfaktor  $\cos\varphi$  zwischen den Messgrößen Strom und Spannung verhält.

### 3. Technische Daten

#### Messeingang →

Messgröße: Phasenwinkel oder Leistungsfaktor

Messbereich: Innerhalb – 180 - 0 - + 180 °el oder  
–1-ind-0-cap-1-ind-0-cap- –1  
eindeutige Anzeige jedoch nur bis  
–175-0- +175 °el  
Mess-Spanne  $\geq 20$  °el

Nennfrequenz:  $\geq 10$  bis 400 Hz (min. 40 Hz bei Hilfsenergie ab Messeingang)

Eingangs-nennspannung:  $\geq 10$  bis 690 V (min. 24 V, max. 230 V, je nach eingebautem Netzteil, bei Hilfsenergie ab Messeingang)

Eingangsnennstrom:  $\geq 0,5$  bis 6,0 A

#### Messausgang →

Gleichstrom: 0 - 1 bis 0 - 20 mA  
1 - 5 bis 4 - 20 mA  
 $\pm 1$  bis  $\pm 20$  mA

Bürdenspannung: – 12 V / 15 V

Aussenwiderstand:  $R_{ext}$  max. [ $k\Omega$ ]  $\leq \frac{15}{I_{AN} [\text{mA}]}$   
resp.  $\leq \frac{-12}{-I_{AN} [\text{mA}]}$

$I_{AN}$  = Ausgangsstromendwert

Gleichspannung: 0 - 1 bis 0 - 10 V  
0,2 - 1 bis 2 - 10 V  
 $\pm 1$  bis  $\pm 10$  V

Belastbarkeit: Max. 4 mA

#### Hilfsenergie →

DC-, AC-Netzteil (DC oder 40 - 400 Hz)

Nennspannung	Toleranz-Angabe
85 - 230 V DC / AC	DC – 15 bis + 33% AC $\pm 15\%$
24 - 60 V DC / AC	

Leistungsaufnahme:  $\leq 2,5$  W bzw.  $\leq 3,5$  VA

#### Optionen

Anschluss auf

Niederspannungsseite: 24 V AC oder 24 - 60 V DC,  
siehe Bild 4

Hilfsenergie ab Messeingang (self powered):  $\geq 24$  - 60 V AC oder 85 - 230 V AC,  
siehe Bild 3

⚠ Max. und min. Messeingangsspannung beachten!

Schildaufdruck	Eingangs <span style="font-size: small;">-spannungsbereich = interner Hilfsenergie-Bereich</span>	Toleranz	Hilfsenergie-Anschluss
Self powered by 1/2 (int. 24-60 V)	24 - 60 V AC	$\pm 15\%$	Intern ab Messeingang
Self powered by 1/2 (int. 85-230 V)	85 - 230 V AC		

**Genauigkeitsangaben (Analog EN 60 688)**Bezugswert:  $\Delta\varphi = 90^\circ$  bzw.  $\Delta \cos\varphi = 0,5$ 

Grundgenauigkeit: Klasse 0,5

**Sicherheit**

Verschmutzungsgrad: 2

Überspannungskategorie: III

**Umgebungsbedingungen**

Betriebstemperatur: -10 bis +55 °C

Lagerungstemperatur: -40 bis +70 °C

Relative Feuchte im Jahresmittel:  $\leq 75\%$ **4. Befestigung**

Die Befestigung des SINEAX G 536 erfolgt auf einer Hutschiene.



Bei der Bestimmung des Montageortes müssen die «**Umgebungsbedingungen**», Abschnitt «3. Technische Daten», eingehalten werden!

Gehäuse auf Hutschiene (EN 50 022) aufschnappen (siehe Bild 1).

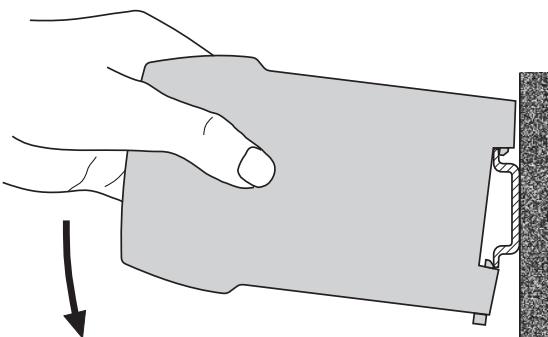


Bild 1. Montage auf Hutschiene 35 × 15 oder 35 × 7,5 mm.



Es ist zu beachten, ...

... dass die Daten, die zur Lösung der Messaufgabe erforderlich sind, mit denen auf dem Typenschild des SINEAX G 536 übereinstimmen ( $\rightarrow$  Messeingang,  $\rightarrow$  Messausgang und  $\rightarrow$  Hilfsenergie, siehe Bild 5)!

... dass der Widerstand im Ausgangstromkreis bei Stromausgang den Wert

$$R_{ext} \text{ max. } [\text{k}\Omega] \leq \frac{15 \text{ V}}{I_{AN} [\text{mA}]} \text{ resp. } \leq \frac{-12 \text{ V}}{-I_{AN} [\text{mA}]}$$

(I<sub>AN</sub> = Ausgangstromendwert)nicht **überschreitet**, und bei Spannungsausgang den Wert

$$R_{ext} \text{ min. } [\text{k}\Omega] \geq \frac{U_{AN} [\text{V}]}{4 \text{ mA}}$$

(U<sub>AN</sub> = Ausgangsspannungsendwert)nicht **unterschreitet**!

... dass die Messausgangsleitungen als verdrillte Kabel und möglichst räumlich getrennt von Starkstromleitungen verlegt werden!

Im übrigen landesübliche Vorschriften (z.B. für Deutschland VDE 0100 «Bedingungen über das Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen unter 1000 Volt») bei der Installation und Auswahl des Materials der elektrischen Leitungen befolgen!

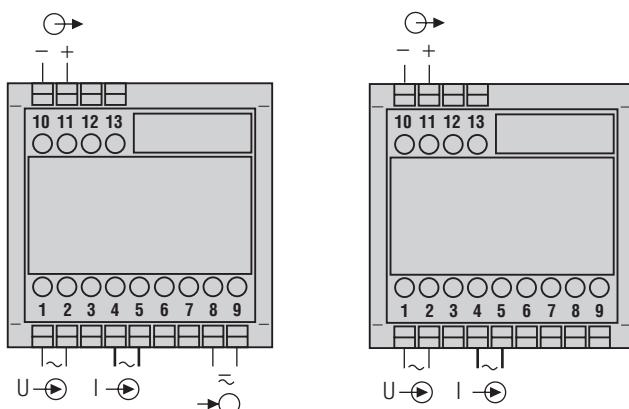
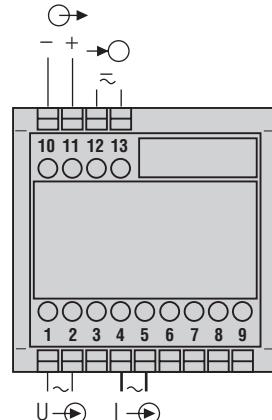


Bild 2. Hilfsenergie-Anschluss an Klemmen 8 und 9.

Bild 3. Hilfsenergie intern ab Messeingang, Hilfsenergie-Anschluss entfällt.



$\rightarrow$  = Messeingang  
 $\rightarrow\rightarrow$  = Messausgang  
 $\circlearrowright$  = Hilfsenergie

Bild 4. Hilfsenergie-Anschluss auf Niederspannungsseite an Klemmen 12 und 13.

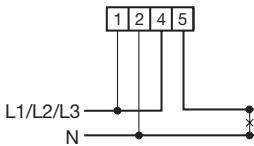
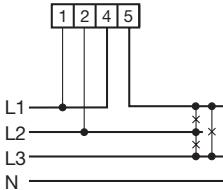
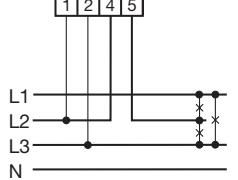
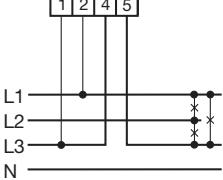
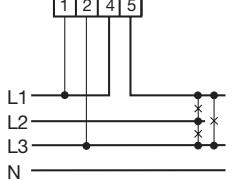
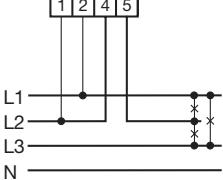
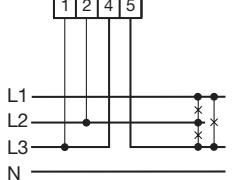
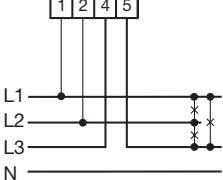
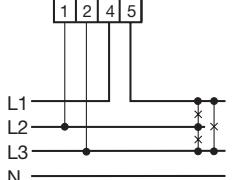
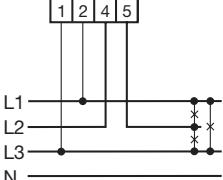
**5. Elektrische Anschlüsse**

Elektrische Leitungen nach den Angaben auf dem Typenschild des gelieferten Messumformers anschliessen.



Unbedingt sicherstellen, dass alle Leitungen beim Anschliessen spannungsfrei sind!

**Drohende Gefahr durch hohe Eingangsspannung oder hohe Hilfsenergiespannung!****Möglicherweise drohende Gefahr durch offenen externen Stromwandler!**

Messeingänge			
Messaufgabe/Anwendung	Klemmenbelegung	Messaufgabe/Anwendung	Klemmenbelegung
Phasenwinkel- oder Leistungsfaktormessung im Einphasen-Wechselstromnetz		Phasenwinkel- oder Leistungsfaktormessung im Drei- oder Vierleiter-Drehstromnetz gleichbelastet U: L1 & L2 I: L1	
Phasenwinkel- oder Leistungsfaktormessung im Drei- oder Vierleiter-Drehstromnetz gleichbelastet U: L2 & L3 I: L2		Phasenwinkel- oder Leistungsfaktormessung im Drei- oder Vierleiter-Drehstromnetz gleichbelastet U: L3 & L1 I: L3	
Phasenwinkel- oder Leistungsfaktormessung im Drei- oder Vierleiter-Drehstromnetz gleichbelastet U: L1 & L3 I: L1		Phasenwinkel- oder Leistungsfaktormessung im Drei- oder Vierleiter-Drehstromnetz gleichbelastet U: L2 & L1 I: L2	
Phasenwinkel- oder Leistungsfaktormessung im Drei- oder Vierleiter-Drehstromnetz gleichbelastet U: L3 & L2 I: L3		Phasenwinkel- oder Leistungsfaktormessung im Drei- oder Vierleiter-Drehstromnetz gleichbelastet U: L1 & L2 I: L3	
Phasenwinkel- oder Leistungsfaktormessung im Drei- oder Vierleiter-Drehstromnetz gleichbelastet U: L2 & L3 I: L1		Phasenwinkel- oder Leistungsfaktormessung im Drei- oder Vierleiter-Drehstromnetz gleichbelastet U: L3 & L1 I: L2	

Messausgang  $\oplus$   
Ausgangssignal

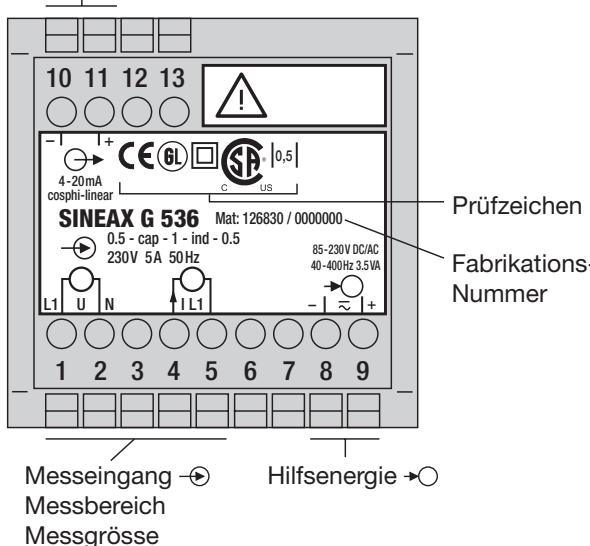


Bild 5. Erklärungen zum Typenschildbeispiel.

## 6. Inbetriebnahme und Wartung

Hilfsenergie und Messeingang einschalten. Es besteht die Möglichkeit, während des Betriebes die Ausgangsleitung zu unterbrechen und ein Kontrollgerät anzuschliessen, z.B. für eine Funktionsprüfung.

Der Messumformer ist wartungsfrei.

## 7. Demontage-Hinweis

Messumformer gemäss Bild 6 von Tragschiene abnehmen.

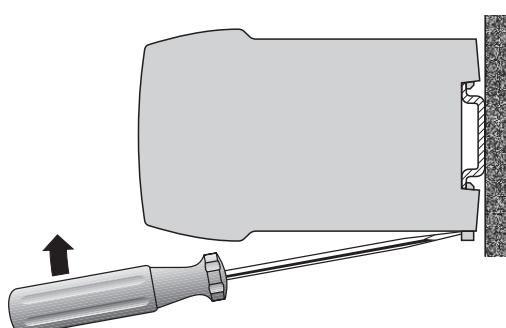


Bild 6

## 8. Mass-Skizze

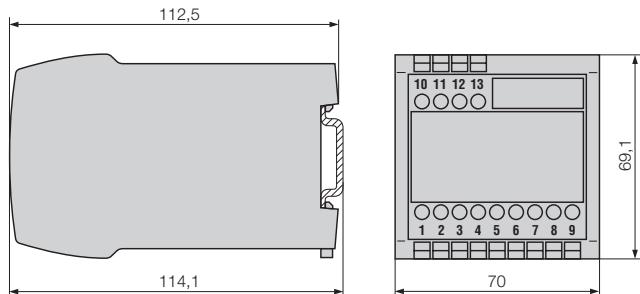


Bild 7. Gehäuse P13/70 auf Hutschiene (35 × 15 mm oder 35 × 7,5 mm, nach EN 50 022) aufgeschnappt.

## 9. Anwendungen

Stromanschluss in Phase	L1	L2	L3	L1	L2	L3
Spannungsanschluss zwischen:	L1 & L2	L2 & L3	L3 & L1	L1 & L3	L2 & L1	L3 & L2
Vektordiagramme						

Stromanschluss in Phase	L3	L1	L2	L
Spannungsanschluss zwischen:	L1 & L2	L2 & L3	L3 & L1	L & N
Vektordiagramme				I ↓ U ↓

## 10. Gerätezulassungen



Germanischer Lloyd Zulassung  
Zertifikat Nr.: 12 261-98 HH



CSA geprüft für USA und Kanada  
file-nr. 204767

# Mode d'emploi

## Convertisseur de mesure pour l'angle de phase ou facteur de puissance

### SINEAX G 536

Les conseils de sécurité qui doivent impérativement être observés sont marqués des symboles ci-contre dans le présent mode d'emploi:



## Sommaire

1. A lire en premier, ensuite...	7
2. Description brève	7
3. Caractéristiques techniques	7
4. Fixation	8
5. Raccordements électriques	8
6. Mise en service et entretien	9
7. Instructions pour le démontage	9
8. Croquis d'encombrement	10
9. Recommandations pratiques	10
10. Admission d'appareils	10

## 1. A lire en premier, ensuite ...



Pour un fonctionnement sûr et sans danger, il est essentiel de lire le présent mode d'emploi et de **respecter** les recommandations de sécurité mentionnées dans les rubriques

### 4. Fixation

### 5. Raccordements électriques.

Ces appareils devraient uniquement être manipulés par des personnes qui les connaissent et qui sont autorisées à travailler sur des installations techniques de réglage.

## 2. Description brève

Le convertisseur de mesure SINEAX G 536 détermine l'angle de phase ou le facteur de puissance entre un courant et une tension d'un réseau sinusoïdal monophasé ou triphasé à charge équilibrée.

Le signal de sortie est un courant continu **contraint** ou une tension continue **contrainte** proportionnel à l'angle de phase  $\varphi$  ou facteur de puissance  $\cos\varphi$  entre le courant et la tension de mesure.

## 3. Caractéristiques techniques

### Entrée de mesure

Grandeur mesurée: Angle de phase ou facteur de puissance

Etendue de mesure: Dans  $-180 - 0 - +180$  °el ou  $-1\text{-ind-}0\text{-cap-}1\text{-ind-}0\text{-cap-}1$  mais indication claire seulement à  $-175 - 0 +175$  °el  
Plage de mesure  $\geq 20$  °el

Fréquence nominale:  $\geq 10$  à  $400$  Hz (min.  $40$  Hz avec alimentation auxiliaire via entrée de mesure)

Tension nominale d'entrée:  $\geq 10$  à  $690$  V (min.  $24$  V, max.  $230$  V, selon bloc d'alimentation incorporé, avec alimentation auxiliaire via entrée de mesure)

Courant nominal d'entrée:  $\geq 0,5$  à  $6,0$  A

### Sortie de mesure

Courant continu:  $0 - 1$  à  $0 - 20$  mA  
 $1 - 5$  à  $4 - 20$  mA  
 $\pm 1$  à  $\pm 20$  mA

Tension de charge:  $-12$  V /  $15$  V

Résistance extérieure:  $R_{\text{ext}}$  max.  $[k\Omega] \leq \frac{15}{I_{\text{AN}} [\text{mA}]}$   
resp.  $\leq \frac{-12}{-I_{\text{AN}} [\text{mA}]}$

$I_{\text{AN}}$  = Val. finale du courant de sortie

Tension continue:  $0 - 1$  à  $0 - 10$  V  
 $0,2 - 1$  à  $2 - 10$  V  
 $\pm 1$  à  $\pm 10$  V

Charge: Max. 4 mA

### Alimentation auxiliaire

Bloc d'alimentation CC, CA (CC ou 40 - 400 Hz)

Tensions nominales	Tolérances
85 - 230 V CC / CA	CC - 15 à + 33%
24 - 60 V CC / CA	CA ± 15%

Consommation:  $\leq 2,5$  W resp.  $\leq 3,5$  VA

### Options

Connexion à basse tension: 24 V CA ou 24-60 V CC, voir Fig. 4

Alimentation auxiliaire de l'entrée de mesure (self powered):  $\geq 24 - 60$  V CA ou  $85 - 230$  V CA, voir Fig. 3

**⚠ Respecter la tension d'entrée max. et min.!**

Inscription de la plaquette signalétique	Etendue de la tension d'entrée = étendue de l'alim. aux. interne	Tolérance	Connex. de l'alimentation auxiliaire
Self powered by 1/2 (int. 24-60 V)	24 - 60 V CA	± 15%	Interne de l'entrée de mesure
Self powered by 1/2 (int. 85-230 V)	85 - 230 V CA		

**Précision** (en analogie EN 60 688)Valeur de référence:  $\Delta\varphi = 90^\circ$  resp.  $\Delta \cos\varphi = 0,5$ 

Précision de base: Classe 0,5

**Sécurité**

Degré d'encrassement: 2

Catégorie  
de surtension: III**Ambiance extérieure**Température de  
fonctionnement: -10 à +55 °CTempérature de  
stockage: -40 à +70 °CHumidité relative en  
moyenne annuelle: ≤ 75%**4. Fixation**

Les SINEAX G 536 peuvent être montés sur des rails «à chapeau».



En déterminant l'emplacement de montage, il faut tenir compte des indications fournis sous la rubrique «**Ambiance extérieure**» du chapitre «**3. Caractéristiques techniques**»!

Encliquer le boîtier sur le rail «à chapeau» (EN 50 022) (voir Fig. 1).

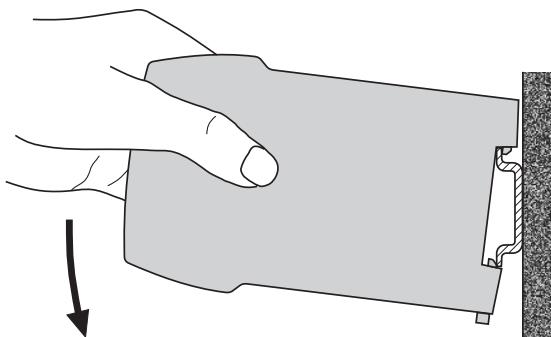


Fig. 1. Montage sur rail «à chapeau» 35 × 15 ou 35 × 7,5 mm.

**5. Raccordements électriques**

Raccorder les lignes électriques selon l'indication sur la plaquette signalétique.



Lors du raccordement des câbles, s'assurer impérativement que toutes les lignes soient hors tension!

**Danger imminent part tension de mesure ou part tension d'alimentation auxiliaire qui peuvent être élevées!**

**Avant d'ouvrir le secondaire du transformateur de mesure du courant, prendre les précautions nécessaires pour éviter tous les dangers possibles!**



Veuillez en plus, ...

... que les caractéristiques techniques qui permettent de résoudre le problème de mesure correspondent aux données mentionnées sur la plaquette signalétique de SINEAX G 536 (→ entrée de mesure, → sortie de mesure et → alimentation auxiliaire, voir Fig. 5)!

... que la valeur indiquée pour la résistance du circuit de sortie ne doit pas être **dépassée par le haut** pour la sortie de courant

$$R_{\text{ext}} \text{ max. } [\text{k}\Omega] \leq \frac{15 \text{ V}}{I_{\text{AN}} [\text{mA}]} \text{ resp. } \leq \frac{-12 \text{ V}}{-I_{\text{AN}} [\text{mA}]}$$

(I<sub>AN</sub> = Valeur finale du courant de sortie)et ne soit pas **surpassée par le bas** pour la sortie de tension

$$R_{\text{ext}} \text{ min. } [\text{k}\Omega] \geq \frac{U_{\text{AN}} [\text{V}]}{4 \text{ mA}}$$

(U<sub>AN</sub> = Valeur finale de la tension de sortie)!

... que les lignes de sortie de signal de mesure soient réalisées par des câbles torsadés et disposées à une certaine distance des lignes courant fort!

Au reste, respecter les prescriptions nationales pour l'installation et le choix du matériel des conducteurs électriques!

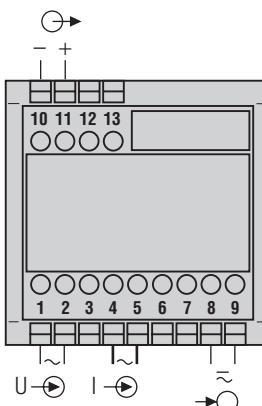


Fig. 2. Alimentation auxiliaire sur bornes 8 et 9.

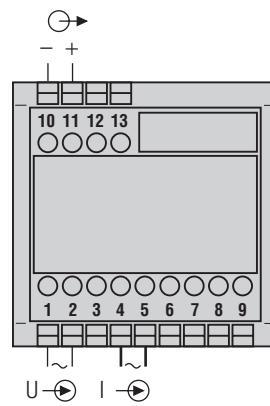
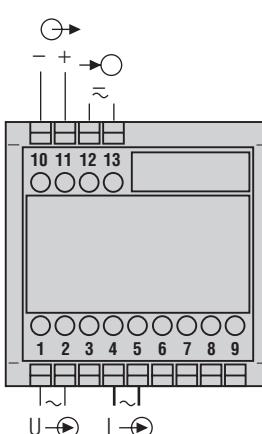


Fig. 3. Alimenté interne par l'entrée de mesure, alimentation auxiliaire pas nécessaire.



= Entrée de mesure  
 = Sortie de mesure  
 = Alimentation auxiliaire

Fig. 4. Alimentation auxiliaire sur côté basse tension sur bornes 12 et 13.

Entrées de mesure			
Application / mesure de	Disposition des bornes	Application / mesure de	Disposition des bornes
Mesure pour l'angle de phase ou facteur de puissance courant alternatif monophasé		Mesure pour l'angle de phase ou facteur de puissance courant triphasé à 3 ou 4 fils à charges équilibrées U: L1 & L2 I: L1	
Mesure pour l'angle de phase ou facteur de puissance courant triphasé à 3 ou 4 fils à charges équilibrées U: L2 & L3 I: L2		Mesure pour l'angle de phase ou facteur de puissance courant triphasé à 3 ou 4 fils à charges équilibrées U: L3 & L1 I: L3	
Mesure pour l'angle de phase ou facteur de puissance courant triphasé à 3 ou 4 fils à charges équilibrées U: L1 & L3 I: L1		Mesure pour l'angle de phase ou facteur de puissance courant triphasé à 3 ou 4 fils à charges équilibrées U: L2 & L1 I: L2	
Mesure pour l'angle de phase ou facteur de puissance courant triphasé à 3 ou 4 fils à charges équilibrées U: L3 & L2 I: L3		Mesure pour l'angle de phase ou facteur de puissance courant triphasé à 3 ou 4 fils à charges équilibrées U: L1 & L2 I: L3	
Mesure pour l'angle de phase ou facteur de puissance courant triphasé à 3 ou 4 fils à charges équilibrées U: L2 & L3 I: L1		Mesure pour l'angle de phase ou facteur de puissance courant triphasé à 3 ou 4 fils à charges équilibrées U: L3 & L1 I: L2	

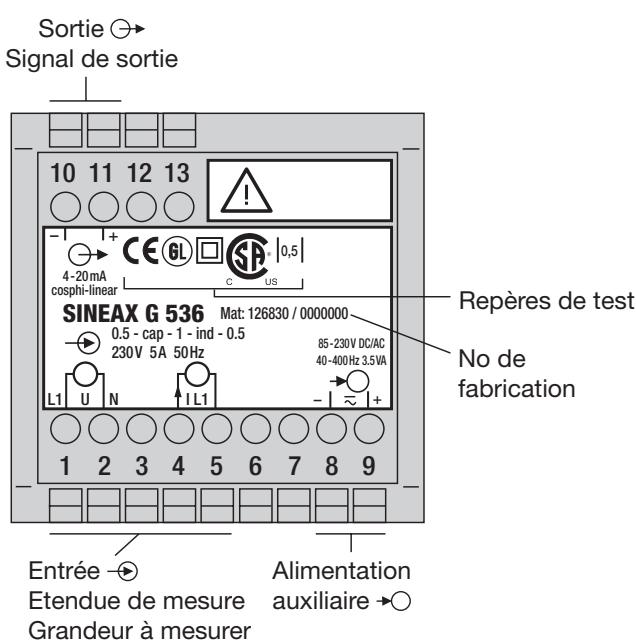


Fig. 5. Déclaration pour la plaque signalétique.

## 6. Mise en service et entretien

Enclencher l'alimentation auxiliaire et l'entrée de mesure. Il est possible d'interrompre le circuit de sortie pendant le fonctionnement pour brancher par exemple un appareil de contrôle.

Le convertisseur de mesure ne nécessite pas d'entretien.

## 7. Instructions pour le démontage

Démonter le convertisseur du rail support selon Fig. 6.

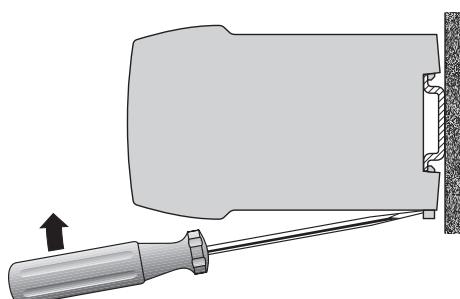


Fig. 6

## 8. Croquis d'encombrement

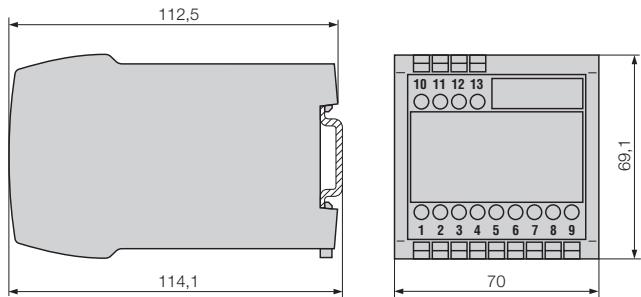


Fig. 7. Boîtier type P13/70 encliqueté sur rail «à chapeau» (35 × 15 mm ou 35 × 7,5 mm, selon EN 50 022).

## 9. Recommandations pratiques

Circuit d'intensité dans phase	L1	L2	L3	L1	L2	L3
Circuit de tension entre phases:	L1 & L2	L2 & L3	L3 & L1	L1 & L3	L2 & L1	L3 & L2
Diagramme vectoriel						

Circuit d'intensité dans phase	L3	L1	L2	L
Circuit de tension entre phases:	L1 & L2	L2 & L3	L3 & L1	L & N
Diagramme vectoriel				

## 10. Admission d'appareils



Lloyd germanique  
Type du certificat d'approbation: 12 261-98 HH



CSA examiné pour les USA et le Canada  
file-nr. 204767

### FCC consentement et Canadian DOC déclaration

Cet appareil a été testé et s'est avéré conforme aux limites prévues pour les appareils numériques de classe A et à la partie 15 des règlements FCC et à la réglementation des radio-interférences du Canadian Department of communications. Ces limites sont destinées à fournir une protection adéquate contre les interférences néfastes lorsque l'appareil est utilisé dans un environnement commercial. Cet appareil génère, utilise et peut radier une énergie à fréquence radioélectrique; il est en outre susceptible d'engendrer des interférences avec les communications radio, s'il n'est pas installé et utilisé conformément aux instructions du mode d'emploi. L'utilisation de cet appareil dans les zones résidentielles peut causer des interférences néfastes, auquel cas l'exploitant sera amené à prendre les dispositions utiles pour palier aux interférences à ses propres frais.

# Operating Instructions

## Transducer for phase angle or power factor SINEAX G 536

Safety precautions to be strictly observed are marked with following symbols in the Operating Instructions:



### Contents

1. Read first and then ...	11
2. Brief description	11
3. Technical data	11
4. Mounting	12
5. Electrical connections	12
6. Commissioning and maintenance	13
7. Releasing the transducer	13
8. Dimensional drawing	14
9. Application notes	14
10. Instruments admissions	14

### 1. Read first and then ...



The proper and safe operation of the device assumes that the Operating Instructions is **read carefully** and the safety warnings given in the various Sections

- 4. Mounting**  
**5. Electrical connections**

are **observed**.

The device should only be handled by appropriately trained personnel who are familiar with it and authorised to work in electrical installations.

### 2. Brief description

The transducer SINEAX G 536 measures the phase angle or power factor between current and voltage of a single or 3 phase balanced network having a sine wave form.

The output signal, in the form of a **load independent** DC current or voltage, is proportional to the phase angle  $\varphi$  resp. power factor  $\cos\varphi$  between the 2 measured quantities current and voltage.

### 3. Technical data

#### Measuring input →

Measured quantity: Phase angle or power factor

Measuring range:	Within $-180 - 0 - +180^\circ \text{el}$ or $-1\text{-ind-0-cap-1-ind-0-cap-}-1$ but clear indication only to $-175-0-+175^\circ \text{el}$ measuring span $\geq 20^\circ \text{el}$
Nominal frequency:	$\geq 10$ to 400 Hz (min. 40 Hz with powersupply from measuring input)
Nominal input voltage:	$\geq 10$ to 690 V (min. 24 V, max. 230 V, acc. to build-in power pack, with powersupply from measuring input)
Nominal input current:	$\geq 0.5$ to 6.0 A

#### Measuring output →

DC current:	0 - 1 to 0 - 20 mA 1 - 5 to 4 - 20 mA $\pm 1$ to $\pm 20$ mA
Burden voltage:	$-12 \text{ V} / 15 \text{ V}$
External resistance:	$R_{\text{ext}} \text{ max. } [\text{k}\Omega] \leq \frac{15 \text{ V}}{I_{\text{AN}} [\text{mA}]}$ resp. $\leq \frac{-12 \text{ V}}{I_{\text{AN}} [\text{mA}]}$
	$I_{\text{AN}}$ = Full output value
DC voltage:	0 - 1 to 0 - 10 V 0.2 - 1 to 2 - 10 V $\pm 1$ to $\pm 10$ V
Load capacity:	Max. 4 mA

#### Power supply →

AC/DC power pack (DC or 40 - 400 Hz)

Rated voltage	Tolerance
85 - 230 V DC / AC	DC - 15 to + 33%
24 - 60 V DC / AC	AC $\pm 15\%$

Power consumption:  $\leq 2.5 \text{ W}$  resp.  $\leq 3.5 \text{ VA}$

#### Options

Connected to the low tension terminal side:	24 V AC or 24 - 60 V DC, see Fig. 4
Power supply from measuring input (self powered):	$\geq 24 - 60 \text{ V AC}$ or $85 - 230 \text{ V AC}$ , see Fig. 3

⚠ Please note the max. and min. measuring input voltage!

Type label inscription	Input voltage range = internal power supply range	Tolerance	Power supply connection
Self powered by 1/2 (int. 24-60 V)	24 - 60 V AC	$\pm 15\%$	Internal measuring input
Self powered by 1/2 (int. 85-230 V)	85 - 230 V AC		

**Accuracy (acc. to IEC 688)**Reference value:  $\Delta\phi = 90^\circ$  resp.  $\Delta \cos\phi = 0.5$ 

Basic accuracy: Class 0.5

**Safety**

Pollution degree: 2

Installation category: III

**Environmental conditions**

Operating temperature: -10 to +55 °C

Storage temperature: -40 to +70 °C

Relative humidity of  
annual mean: ≤ 75%**4. Mounting**

The SINEAX G 536 can be mounted on a top-hat rail.



Note “**Environmental conditions**” in Section “3. Technical data” when determining the place of installation!

Simply clip the device onto the top-hat rail (EN 50 022) (see Fig. 1).

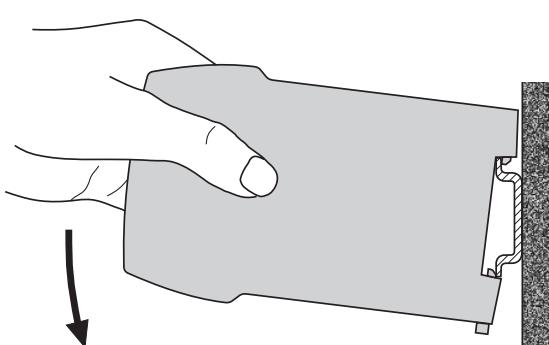


Fig. 1. Mounting onto top-hat rail 35 × 15 or 35 × 7.5 mm.



Also note that, ...

... the data required to carry out the prescribed measurement must correspond to those marked on the nameplate of the SINEAX G 536 (→ measuring input, → measuring output and → power supply, see Fig. 5)!

... the resistance in the output circuit may not **overrange** the current output value

$$R_{\text{ext}} \text{ max. } [\text{k}\Omega] \leq \frac{15 \text{ V}}{I_{\text{AN}} \text{ [mA]}} \text{ resp. } \leq \frac{-12 \text{ V}}{-I_{\text{AN}} \text{ [mA]}}$$

(I<sub>AN</sub> = current output value)and not **underrange** the voltage output value

$$R_{\text{ext}} \text{ min. } [\text{k}\Omega] \geq \frac{U_{\text{AN}} \text{ [V]}}{4 \text{ mA}}$$

(U<sub>AN</sub> = voltage output value)

... the measurement output cables should be twisted pairs and run as far as possible away from heavy current cables!

In all other respects, observe all local regulations when selecting the type of electrical cable and installing them!

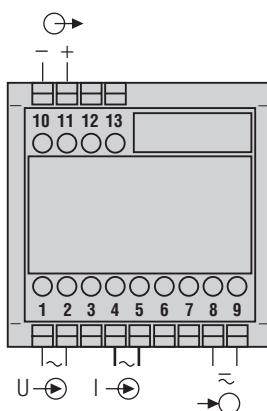


Fig. 2. Power supply to terminals 8 und 9.

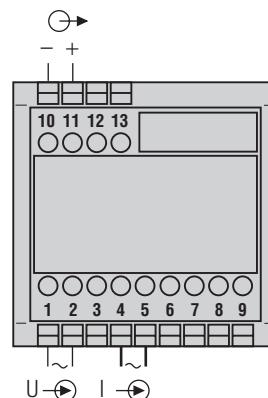
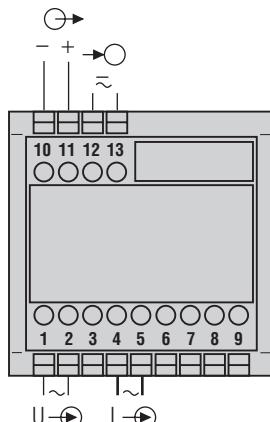


Fig. 3. Power supply internal from measuring input, power supply not required.



= Measuring input  
 = Measuring output  
 = Power supply

Fig. 4. Power supply connected to the low tension to terminals 12 and 13.

**5. Electrical connections**

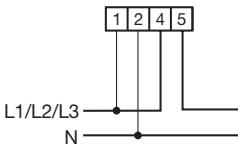
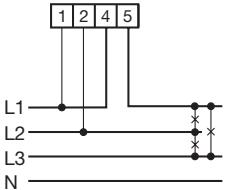
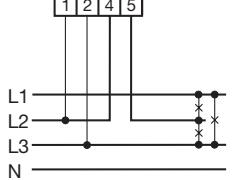
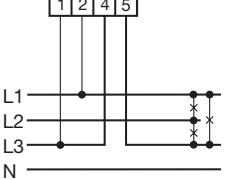
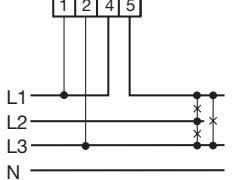
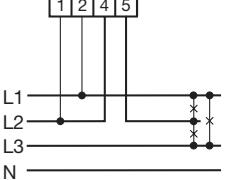
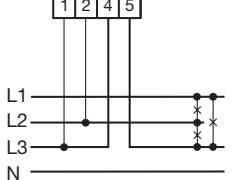
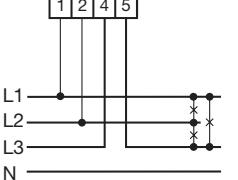
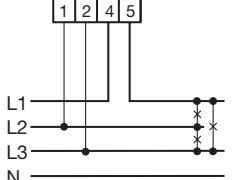
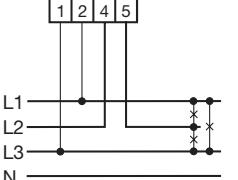
Connect the electric conductors acc. to the instructions on type label.



Make sure that all input cables are not live (potential-free) when making the connections!

**Impending danger by high input voltage or high power supply voltage!**

**Be aware of danger by open circuit current transformer!**

Measuring inputs			
Application	Terminal allocation	Application	Terminal allocation
Phase angle or power factor measurement single phase AC current		Phase angle or power factor measurement 3- or 4-wire 3-phase balanced load U: L1 & L2 I: L1	
Phase angle or power factor measurement 3- or 4-wire 3-phase balanced load U: L2 & L3 I: L2		Phase angle or power factor measurement 3- or 4-wire 3-phase balanced load U: L3 & L1 I: L3	
Phase angle or power factor measurement 3- or 4-wire 3-phase balanced load U: L1 & L3 I: L1		Phase angle or power factor measurement 3- or 4-wire 3-phase balanced load U: L2 & L1 I: L2	
Phase angle or power factor measurement 3- or 4-wire 3-phase balanced load U: L3 & L2 I: L3		Phase angle or power factor measurement 3- or 4-wire 3-phase balanced load U: L1 & L2 I: L3	
Phase angle or power factor measurement 3- or 4-wire 3-phase balanced load U: L2 & L3 I: L1		Phase angle or power factor measurement 3- or 4-wire 3-phase balanced load U: L3 & L1 I: L2	

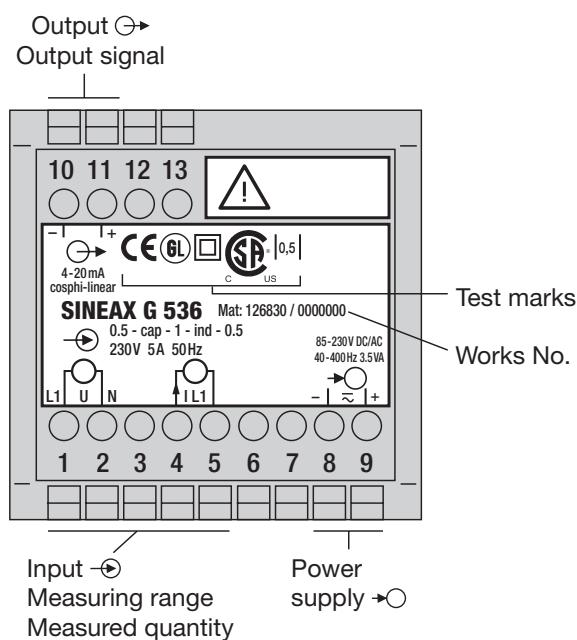


Fig. 5. Declaration to type label.

## 6. Commissioning and maintenance

Switch on the power supply and the measuring input. It is possible during the operation to disconnect the output line and to connect a check instrument, e.g. for a functional test.

No maintenance is required.

## 7. Releasing the transducer

Release the transducer from a top-hat rail as shown in Fig. 6.

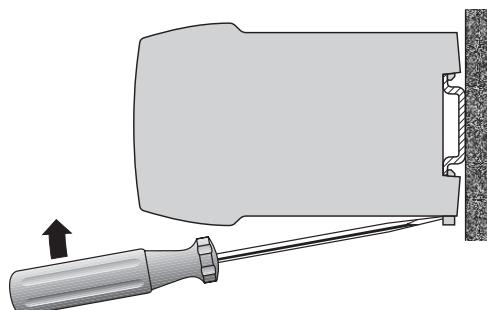


Fig. 6

## 8. Dimensional drawing

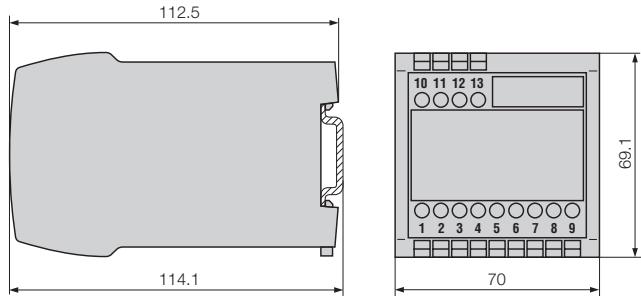


Fig. 7. Housing P13/70 clipped onto a top hat rail (35 × 15 mm or 35 × 7.5 mm, acc. to EN 50 022).

## 9. Application notes

Current connection in phase	L1	L2	L3	L1	L2	L3
Voltage connection between:	L1 & L2	L2 & L3	L3 & L1	L1 & L3	L2 & L1	L3 & L2
Vector diagrams						

Current connection in phase	L3	L1	L2	L
Voltage connection between:	L1 & L2	L2 & L3	L3 & L1	L & N
Vector diagrams				

## 10. Instruments admissions



Germanischer Lloyd  
Type approval certificate: 12 261-98 HH



CSA approved for USA and Canada  
file-nr. 204767

### FCC Compliance and Canadian DOC Statement

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to both part 15 of the FCC Rules and the radio interference regulations of the Canadian Department of Communications. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at his own expense.



